

## Oberschwäbische Turner suchen ihren Meister in Wangen

**(rt)Zu einem spannungsgeladenen Turnfinale kommt es am Samstag (30.01.2010) um 15.00 Uhr in der Ebnehalle/Wangen, beim letzten Wettkampf des Oberschwaben-Cups der Mannschaften im Gerätturnen. Sechs oberchwäbische Männerteams und zwei Gastmannschaften des Badischen Turnerbundes treffen beim Finale in Wangen nochmals aufeinander, um den Oberschwäbischen Mannschaftsmeister 2010 zu ermitteln. Gleichzeitig fällt die Entscheidung über den Oberschwäbischen Einzeltitel im Kürsechskampf.**

Nach zwei Wettkampftagen liegt die Mannschaft des TV Eisenharz, mit den Routiniers Andreas Schneider, Guido Stadelmann, Armin Dorn, Stefan Weber, Frederik Dorn, Moritz Dingler, Simon Strobel und Matthias Reiser, auf Platz eins und geht als Favorit auf den Gesamtsieg in den Finalwettkampf. Als Abonnementssieger der letzten Jahre, mussten sich die TVE Turner im vergangenen Jahr mit dem dritten Platz im Teamwettbewerb zufrieden geben. Nach den beiden Siegen in den bisherigen Wettkämpfen des Oberschwaben-Cups, will man nun in diesem Jahr wieder an die Oberschwäbische Spitze zurückkehren und sich mit einem weiteren Sieg in Wangen, die Meisterschaft, Preisgeld und Siegerpokal sichern.

Hartnäckigster Gegner ist in diesem Jahr das Team der Turngemeinschaft Biberach/Bad Waldsee 1, das vor dem Finale auf Platz zwei liegt. Mit Jochen Baur, Jan Kleinhans und dem Ex-Eisenharzer Pascal Mieze, stehen drei Turner in ihren Reihen, welche auch für den SSV Ulm in der 2. Bundesliga am Start sind und die Stützen des Teams bilden.

Von Platz drei aus geht die Heimmannschaft der MTG Wangen in den Wettkampf. Die Juniorenturner Felix und Jonas Seifried, Tobias Landsbeck, Eike Schotten, Sven Sippach und Marcus Westphal wollen sich auch dieses Mal wieder gut in der Männerklasse verkaufen und "auf Tuchfühlung" mit den beiden Erstplatzierten turnen.

Auf Rang vier behauptet sich bisher überraschender Weise das Nachwuchsteam der Turngemeinschaft MTG Wangen/TV Eisenharz. Mit einem Durchschnittsalter von 11,5 Jahren geht die mit Abstand jüngste Mannschaft des gesamten Feldes an den Start. Die Nachwuchstalente Elias Ruf, Manuel Drechsel und Rafael Klotz von der MTG Turnschule und sowie Felix Kimmerle, Finn Ruchti und Stefan Merath von TV Eisenharz, haben an den ersten beiden Wettkampftagen mit technisch sauberen Übungen, so manchen gestandenen Turner der Aktiven ins Schwitzen gebracht und das Publikum begeistert. Ziel ist es diesen vierten Platz vor den dicht dahinterliegenden Teams der Wettkampfgemeinschaft Ailingen/Langenargen und der TG Biberach/Bad Waldsee 2 zu verteidigen.

Vom Badischen Turnerbund gehen der Verbandsligist TV Bretten und das Landesligateam vom TB Wilferdingen, auf Einladung des Turnbaus Oberschwaben, an den Start.

Im Kampf um den Oberschwäbischen Einzeltitel im Kürsechskampf der Männer, gelten Simon Strobel und Matthias Reiser, die im Einzelwettkampf für ihren Heimatverein TV Weingarten an den Start gehen, als Favoriten. Mit Pascal Mieze, Jochen Baur und Ingo Rössler hat auch die TG Biberach heiße Anwärter auf den Einzeltitel im Rennen. Ob Routinier Andreas Schneider vom TV Eisenharz, nach einer langwierigen Daumenverletzung, schon wieder ganz vorne mitturnen kann wird sich erst während des Wettkampfes zeigen. Für die jungen Turner der MTG Turnschule wären Platzierungen in Podiumsnähe ein großer Erfolg.

Robert Teiber, Fachwart für Gerätturnen im Turngau Oberschwaben, wird den gut zweistündigen Wettkampf kommentieren und die Zuschauer auf die zu erwartenden "Highlights" an den Geräten hinweisen. Zu erwarten ist ein spektakuläres Bodenturnen sowie viele schwierige Turnelemente an den anderen Geräten. Vom Schrauben- und Doppelsalto, Kreuzhang, Tsukahara-Sprüngen, Flugteilen, bis hin zum Spagat wird ein breites Spektrum des Turnsports zu sehen sein. Wiederum ist der Eintritt zum Wettkampf für alle Zuschauer frei.